



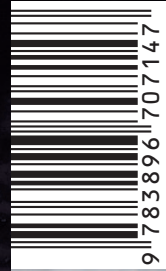
für postheroisches management

von

ka

Transnationale Utopie?

Internationalisierung in der Krise Heft 5 ISBN 978-3-89670-714-7, € 25,-



- 3 Editorial von Katrin Glatzel
- 6 Henry Mintzberg
America's Monumental Failure of Management
- 10 Featured Artist
Dirk Hupe
- 16 Elena Esposito
Riskante Risiken
- 22 Christopher A. Bartlett, Sumantra Ghoshal
The Transnational: The Emerging Organization Model
- 32 Christopher A. Bartlett im Interview
The Transnational Solution
- 38 Reinhart Nagel, Thomas Schumacher
The World is Not Flat
- 48 Rob Wiechern, Torsten Groth
Transnationale Utopie?
- 50 Leonie Maria Koenen
Von Großfamilien und internationalen Unternehmensgruppen
- 56 Helmut Kostal im Interview
Wir haben nie eine riesige Investition auf der grünen Wiese gemacht
- 60 Jekaterina Anzupowa
Erdbeerjoghurt 150 g – Reiseperformance in zwei Teilen
- 62 Fritz B. Simon im Interview
Realitätskonstruktion per Fruchtjoghurt
- 65 Stefan Strohschneider
Zur See! – Teamtraining mit der MS ANTWERPEN
- 68 Milton J. Bennett im Interview
Working with Culture: From Observation to Competence
- 74 Claudia Auer-Welsbach, Matthias Lang, Katrin Wulf, Margit Gietler
Internationales Managementteam?
- 80 Boris Holzer
Orbis (non) sufficit: Wie global ist die Weltgesellschaft?
- 86 Stefan Kühl
Von Filial- zu Kontaktgründungen
- 92 Stefan Friedrichs, Stefan Jung
Das Unmögliche wird eine Weile dauern
- 98 Eva Kiefer im Gespräch mit Nele Hertling und Stefan Schmidtke
... zu Aspekten des Internationalen im Theater
- 106 **Wozu Wirtschaft?** Transnationale Utopie von Birger P. Priddat
- 108 **Management für Fortgeschrittene** Krisenkultur von Dirk Baecker
- 112 **Hollywood** Lost in Translation von Fritz B. Simon
- 116 Marie Ganier-Raymond
Der Kaiser in Frankreich
- 122 Hören & Sehen
- 129 Leserrevue
- 130 Überblick, Bestellservice, Impressum



Jan A. Poczynek, ist Organisationsberater aus Wien. Er begleitet Führungskräfte und Projektmanager in Veränderungsprozessen und komplexen Projekten. Sein Ansatz fusioniert systemische Beratung mit Expertise und Reflexionen aus über 15 Jahren Führungserfahrung. »Das Management des Projektmanagements« und »Digital Mindshift« – die gesellschaftliche Transformation durch digitale soziale Netzwerke – sind seine Spezialgebiete.
<http://blog.poczynek.org>

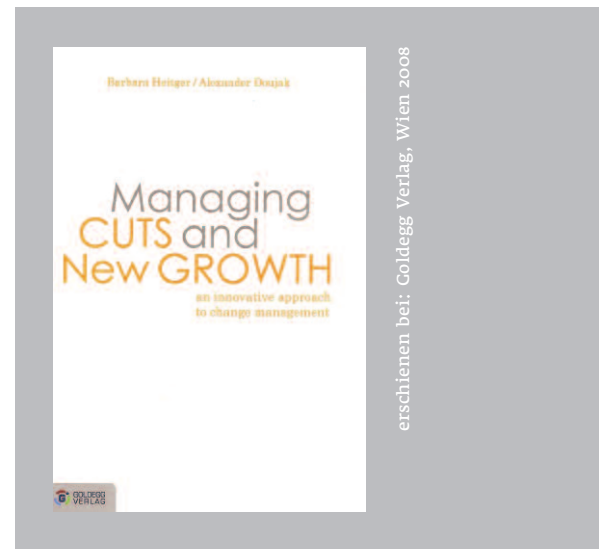
Jan A. Poczynek

Barbara Heitger, Alexander Doujak: »Managing Cuts and New Growth – an innovative approach to change management«

Warum sollten Sie eine Rezension über ein englisches Buch lesen, dessen deutschsprachiges Original bereits vor mehreren Jahren erschienen ist? Zeitgemäße Zeitlosigkeit. Übersetzte Internationalität. In Zeiten der Krise re-aktualisiertes Changemanagement. Was möchte ich damit sagen ...

Dieses Buch ist für Berater und Führungskräfte gleichermaßen interessant. Als ich vor fünf Jahren *Harte Schnitte Neues Wachstum* gelesen habe, war meine Perspektive noch die einer Führungskraft in Mitten eines strategischen Changeprojektes. Das neue Werk ist mit der Brille eines Organisationsberaters genauso hilfreich und vor allem aktueller denn je. Es gibt einen gründlichen Überblick zur Thematik der Transformation von Organisationen und ausreichend Anknüpfungspunkte, um einen Praxis-transfer zu ermöglichen.

Im Fokus stehen die Veränderungstypen der »Unbalanced Transformation«, die von diametralen Zielsetzungen – nämlich von »Cuts and Growth« zur gleichen Zeit – bestimmt sind. Dieses höchst anspruchsvolle Spannungsfeld gilt es, als Lösungsraum zu erkennen und dann in all seiner Komplexität gezielt zu steuern. Dafür werden zuerst Landkarten, Indikationen und Beispiele erklärt. In Folge sind die Unterschiede der beiden Modi der Schnitte und des Wachstums beschrieben und werden dann mit verschiedenen Architekturen, Designs und Interventionen bearbeitbar gemacht.



Den Autoren Barbara Heitger und Alexander Doujak ist in ihrem Buch dazu mehreres sehr gut gelungen. Zuerst ist das eine Positionierung von systemischer Beratung abseits des Schönwetterflugs und sozialer Workshopromantik – ein Image, das den systemischen Ansätzen teilweise leider immer noch anhaftet. Weiterhin liefert die Einhaltung einer mittleren Flughöhe zum Themenkomplex einerseits guten Überblick und konkrete Landkarten für das Changemanagement und andererseits gut sichtbare Vertiefungen und Details. Es handelt sich insgesamt um einen überzeugenden Mix an Modellen, Methoden, Praxisbezügen, Fallstudien bis hin zu Interventionen. Besonders gelingt es durch eigene Kapitel, sowohl auf die Emotionen und Gefühlswelten in Veränderungsprozessen Bezug zu nehmen, als auch Businessfakten und die Macht der Zahlen in ihrem hohen Stellenwert zu bestätigen. Die beschriebenen Gedanken von involvierten Personen am Ende einiger Kapitel skizzieren die Phasen der Veränderung in ihrem Kernwesen und runden das Bild sehr treffend ab.